

## Checkliste zur Existenzgründung

### 1. IDEE ENTWICKELN UND PRÜFEN

- Ist die Idee tragfähig?
- Was kostet das Produkt oder die Dienstleistung?
- Wer ist die Zielgruppe und wie erreichen Sie diese?
- Was halten Ihre Freunde und Verwandten von der Idee?
- Gibt es schon ähnliche Produkte auf dem Markt?
- Welche Zusatzleistungen gehen mit Ihrem Produkt einher?
- Gibt es Konkurrenten? Wenn ja, welche?
- Welche juristischen Hürden könnten Ihnen begegnen und wie können Sie diese überwinden?
- Hat Ihre Idee das Potenzial zu einer ganzen Produktpalette?

### 2. INFORMATIONEN ZUR GESCHÄFTSIDE E FÜR DEN BUSINESSPLAN

#### Informationen zum Gründer

- Wie ist Ihre fachliche Qualifizierung?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- Haben Sie Erfahrung im kaufmännischen Bereich?

#### Informationen zur Idee selbst

- Haben Sie die Geschäftsidee schon ausformuliert?
- Gibt es eine Marktlücke?
- Haben Sie eine Innovation entwickelt oder bezieht sich die Geschäftsidee auf ein bereits erfolgreiches Konzept?
- Was kann man verbessern?

- Gibt es ein Alleinstellungsmerkmal?
- Wie können Sie Ihre Idee schützen? Zum Beispiel Patente

#### Informationen zum Markt und zur Finanzierung

- Wie hoch sind Ihre Personal- und Geschäftsraumkosten?
- Welche weiteren Kosten können auftauchen? Zum Beispiel Steuerberater, Marketing, Versicherungen
- Wie groß ist der Markt und welchen Marktanteil stellen Sie sich vor?
- Was macht Ihre Konkurrenz besser als Sie?
- Gibt es Kunden, die Sie als Referenz nennen können?
- Stehen die Kosten und Preise bereits? Wenn ja, sind diese üblich für die Branche?
- Wie wollen Sie mit der Distribution vorgehen?
- Wie sieht Ihre Finanzierung für die nächsten drei Jahre aus?
- Wo lauern unvorhergesehene Kosten?
- Gibt es eine private Absicherung oder finanzielle Rücklagen?
- **Stellen Sie einen Finanzplan mit allen wichtigen Faktoren auf!**

### 3. DIE WAHL DER RECHTSFORM

- Einzelunternehmen
- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- GmbH & Co. KG
- Kleine Aktiengesellschaft (AG)

Die Wahl ist unter anderem abhängig von Ihrer Geschäftsidee, dem Kapital, Ihrer Bereitschaft zu haften und wie viele Personen an der Gründung beteiligt sind.

Darüber hinaus sollten Sie sich bewusst machen, ob Sie ein Gewerbe anmelden müssen oder nicht.

#### 4. ERSTELLUNG EINES MARKETING-PLANS

- Welchen Nutzen haben die Kunden von Ihrem Produkt oder Ihrer Dienstleistung?  
Zum Beispiel technisch, finanziell, ökologisch, gesundheitlich, qualitativ
- Was unterscheidet Sie von den Wettbewerbern und was macht Sie besonders?
- Wie definieren Sie Ihre Zielgruppe genauer?
- Wie sehen die Gegebenheiten vor Ort aus?
- Wie grenzen Sie sich medial von Ihrer Konkurrenz ab?
- Gibt es eine Webseite, Visitenkarten, Briefbögen, ein Logo, ein Corporate Design?
- Welche Botschaften wollen Sie vermitteln?
- Welche Maßnahmen eignen sich für Ihr Vorhaben?

#### 5. INFORMATIONEN ZUR MITARBEITEREINSTELLUNG

- Muster-Arbeitsvertrag organisieren und anpassen
- Eigenen Vertrag entwickeln und mit einem Rechtsanwalt prüfen
- Wer übernimmt die Buchhaltung?
- Einzelheiten mit den Kandidaten klären: z. B. Lohn, Gehalt, Probezeiten, Urlaubsgeld, Urlaubsdauer, Sonderurlaub
- Rechte und Pflichten klar hervorheben: z. B. Verantwortungsbereich, Arbeitszeiten, Rabatte, Rauchen
- Papiere überprüfen: Lohnsteuerkarte, Versicherungsnachweis, Arbeitserlaubnis ausländischer Mitarbeiter, Arbeitszeugnis des letzten Arbeitgebers sowie Urlaubsbescheinigung, Gesundheitszeugnis (falls erforderlich)
- Beantragung der Betriebs- und Berufsgenossenschaft-Nummer